

Protokoll der Sitzung des FSR KSW Am 23.10.2016, 10h in der BHS, Hagen

Teilnehmer*innen: Gudrun Baumgartner, Jens - Rainer Beuerle, Petra Lambrich, Ulrike Breth, Kornelia Ellinger, Rainer Henniger

Gäste: Nabiha Ghanem

TOP 1 Begrüßung & Formalia

Jens eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird wie unten aufgeführt beschlossen. (mit einstimmig angenommen)

TOP 2. Berichte aus den Gremien

- BA Biwi wird reakkreditiert (Frühjahr); Petra hat Studierende angesprochen
- In Kooperation mit der Uni St. Petersburg wird ein Doppelabschlussprogramm angedacht
- Nabiha berichtet
- Petra berichtet von Schwierigkeiten im Prüfungsamt für chronisch Kranke und Behinderte; für die Korrektur von Abschlussarbeiten sollen auch nicht Promovierte korrigieren
- BA Kuwi, MA Philosophie, Europ Moderne werden reakkreditiert
- BK Genderprofessur finden Vorträge am 30.11./1.12.
- Gudrun berichtet, dass am 2. November ein Termin der Fakultät mit dem ZMI stattfindet, zu dem wir bislang noch nicht eingeladen sind. Gudrun und Petra harken nochmal nach.

TOP 3. Module in rein digitaler Form

In einigen Modulen werden ausschließlich digitale Module angeboten. Es wird diskutiert, ob dadurch Materialbezugsgebühren rechtswidrig seien.

Gudrun beantragt für das Rektoringespräch am Umsetzung des digitalen Lehrangebots und Materialbezugsgebühren.

Petra Lambrich verlässt die Sitzung um 11:05.

Es wird das OVG-Urteil bezüglich der Gebührenordnung am 10.11. abgewartet und die weitere Vorgehensweise auf der nächsten Sitzung besprochen. In jedem Fall fordert der FSR, dass die Inhalte heruntergeladen werden können und parallel Reader bzw. gedrucktes Studienmaterial zur Verfügung steht.

TOP 4. Bewertungen von Hausarbeiten

Sobald ein Rahmenvertrag des AStA mit einer Kanzlei abgeschlossen ist, sollte geprüft werde, inwieweit Formfehler zu einer Abwertung der Prüfungsleistung führen können. Ulrike spricht den Punkt auch im Prüfungsausschuss an.

Außerdem fühlen sich Studierende durch verschiedene Korrektor*innen unterschiedlich und ungerecht beurteilt.

TOP 5. Plagiatsprüfung

Gudrun berichtet, dass Dirk ein Angebot der Uni hatte, DocoLoc durch den AStA möglich wäre. Der AStA hat beschlossen, die Bereitstellung in den Regionalzentren und der UniBibliothek einzufordern. Der Auftrag wurde an Veronika Solloch als Referentin für Studienangelegenheiten überwiesen.

Jens fragt nochmals bei der Uni nach, ob das Angebot nicht auch für den FSR möglich ist und setzt sich mit Veronika in Verbindung.

TOP 6. Seminare

Das Seminar Wissenschaftliches Arbeiten musste kurzfristig wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Als weitere Seminarangebote werden Englisch, Gesprächsführung, Latein, Französisch, Vorbereitung auf die mündliche Prüfung und konkrete Schwerpunkte (Nabiha) diskutiert. Die Psychologieseminare, Citavi und Latein soll auf der Homepage verlinkt werden.

TOP 7. FSRäte Konferenz

Die Gruppen werden aufgefordert, ggf. auch ihre Ersatzmitglieder zu informieren. Zusätzliche TOPS werden nicht gestellt.

TOP 9. Aufträge an die Gremien

Siehe o.g. TOPS

TOP 8. Sonstiges

Rainer berichtet, dass die Ehrenamtszuschale bei mehreren Dienstherrn mehrfach abgerechnet werden kann: http://www.steuernetz.de/aav_steuernetz/lexikon/K-12812.xhtml?currentModule=home.

Nabiha regt an, Sozialrecht in Biwi aufzunehmen.

TOP 9. Termine

3.12. Frankfurt; Zimmer bucht das Büro. Freitagabend get together auf dem Weihnachtsmarkt; Samstag Nachmittag Museumsbesuch.

29.1. Hagen nach SP-Sitzung

Für Anfang April wird eine Sitzung in Nürnberg überlegt.

Sitzungsende 12:45

Protokoll: Gudrun Baumgartner